

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Köln: Walram von Jülich</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18253122</p>
--	--

Beschreibung

Geringhaltig und von groben Stempelschnitt. Zeitgenössische Fälschung. Noss (1913) datiert diesen Münztyp um 1332.

Vorderseite: Thronender Erzbischof Walram, in der Rechten Krummstab, in der Linken Krummstab haltend.

Rückseite: Ansicht des Bonner Münsters von der Nordseite aus gesehen, mit großem Turm und den vier Ecktürmen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.92 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1332-1349

wer

wo

Bonn

Beauftragt wann

wer

wo

Walram von Jülich (1304-1349)

Besessen wann

wer

wo

Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Architektur
- Christliche Ikonographie
- Fälschung
- Geistlicher Fürst
- Großpfennig
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 36 d (dieses Stück)..